AfD-Fraktion in Lichtenfels spricht sich gegen die Errichtung von Regionalwerken aus.

Zur Anschubfinanzierung bezüglich der Gründung von sogenannten Regionalwerken sollen Mittel des Landkreises und seiner Kommunen in Höhe von 1,5 Mio für die nächsten 5 Jahre bereitgestellt werden.

Die Abstimmung in den Ausschüssen erfolgte zum Teil ohne die Vorlage eines Geschäftsplanes, der üblicherweise im Vorfeld von Unternehmensgründungen erstellt wird.

Hier werden Kompetenzen aus den einzelnen Kommunen in eine zentralisierte Organisation abgegeben, was wir als AfD kritisch sehen.

Mit der Argumentation von möglichen Bürgerbeteiligungen und Wertschöpfungschancen vor Ort sollen die Gremiumsmitglieder von der Installation von Windrädern und Fotovoltaikanlagen überzeugt werden. Es stellt sich die Frage, ob hier nicht die Risiken von Privatinvestoren auf den Steuerzahler bzw. den gutgläubigen Bürger verlagert werden sollen, nachdem offensichtlich die großen Geldgeber nicht mehr bereit sind diese zu tragen.

Kritisch hinterfragt wird auch die Rechnungslegung der zukünftigen Einzelunternehmen, die mit erheblichen Steuerberatungskosten verbunden sein dürfte.

Die Investitionen beruhen zum Teil auf Kalkulationen unter der Anwendung von Gesetzen, wie z.B. das „Merit-Order-Verfahren“, die unsere Strompreise erheblich verteuern. Sollten diese unsinnigen Gesetze fallen, stimmt nichts mehr!

Die größten Risiken tragen wohl die Verpächter von Grundstücken. Sollte die Betreibergesellschaft pleite gehen, dürften die Rückstellungen, die teilweise keine Inflationskomponente enthalten, bei Weitem nicht die Entsorgungskosten tragen und das bei persönlicher Haftung des Grundstückbesitzers!!!!

Dies sind die Gründe für unser Veto bezüglich der Anschubfinanzierung zur Gründung von Regionalwerken im Landkreis Lichtenfels.

Ebenso sehen wir weitere Investitionen in das Objekt „Kirschbaummühle“ als Fass ohne Boden. Hier soll ein altes Gebäude zum Hochschulzentrum von Lichtenfels umgebaut werden, was so viele Unwägbarkeiten beinhaltet, dass die Kosten einfach nicht in den Griff zu bekommen sein werden. Hier muss die Reißleine gezogen werden, bevor der Steuerzahler unkalkulierbar belastet wird. Zudem steht mit dem Innovationszentrum eine brauchbare Alternative zur Verfügung.

Fraktion der AfD im September 2023

Theo Taubmann